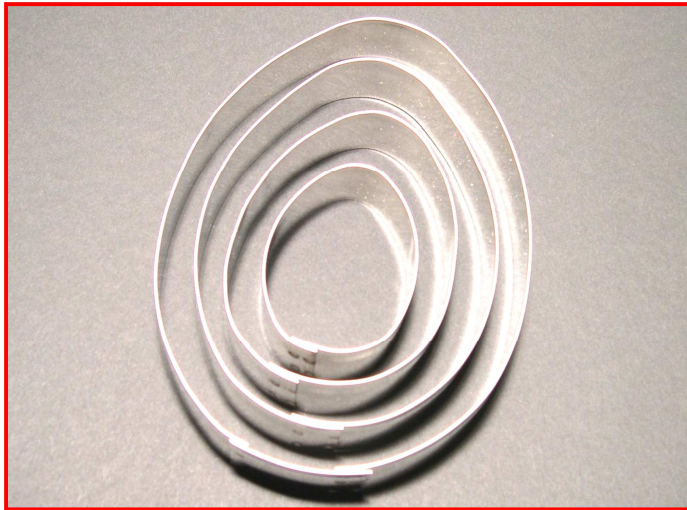


## MOSAIK-TECHNIK MIT SCHMELZGRANULAT UND EI-AUSSTECHFORMEN



Zuerst dünne (ca. 1 mm), einfarbige Schmelzgranulatscheiben fertigen. Nach dem Erkalten diese Schmelzgranulatscheiben vorsichtig in kleine Stücke brechen - eventuell dazu eine Flachzange zur Hilfe nehmen.

Als Unterlage für die Ei-Ausstechform eine entsprechend große Granulat-Metallform verwenden. Auf diese Metallunterlage die Ei-Ausstechform legen. Die zerbrochenen Schmelzgranulatscheiben in der Ei-Ausstechform mosaikförmig anordnen. Die Zwischenräume mit transparentem Schmelzgranulat ausfüllen.

Das Backrohr auf 180-190 °C aufheizen (Ober- und Unterhitze verwenden, aber ohne Heißluft). Nun die Metallunterlage mit der befüllten Ei-Ausstechform auf das Backblech legen. Nach ca. 15 Minuten sollte das Schmelzgranulat zu schmelzen beginnen und eine gleichmäßig glatte Fläche bilden (ggf. die Backrohrtemperatur korrigieren). Den Schmelzvorgang durch das Backrohrfenster beobachten. Wenn die Ei-Scheibe geschmolzen ist, die Heizung abschalten und das Backrohr noch 5 Minuten geschlossen lassen. Danach die Backrohtüre öffnen, damit die heiße Luft herausströmen kann. Das Werkstück noch 10 Minuten im Backrohr rasten lassen. Nun kann die Metallunterlage mit Schutzhandschuhen (ACHTUNG VERBRENNUNGSGEFAHR!) vorsichtig aus dem Ofen genommen werden. Sobald Metall und Schmelzgranulat etwas abgekühlt sind, kann die Ei-Ausstechform leicht von der Metallunterlage getrennt werden und das eiförmige Schmelzgranulat aus der Ei-Ausstechform gedrückt werden.

Die Metallformen können anschließend gleich wieder für die Herstellung des nächsten Ostereies verwendet werden.



**ALLE MATERIALIEN FÜR  
DIESE TECHNIKEN  
ERHALTEN SIE BEI  
TRENDLINE**